



Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 2. November 2016

Vorlagen-Nr. 16-F-02-0022

Einzelfallbetreuung

- Antrag der CDU-Rathausfraktion vom 13.10.2016 -

Es ist hinreichend bekannt, dass in Wiesbaden Kinder, Jugendliche und Familien leben, bei denen durch frühzeitige Intervention in Form von Einzelfallbetreuung die realistische Chance besteht, positive Einflüsse in die persönliche Entwicklung, Erziehung, Schule/Ausbildung sowohl die gesamte Familienstruktur zu nehmen.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie möge beschließen:

Der Magistrat wird um Mitteilung gebeten,

- a. wieviel Personal für die Mobile Jugendarbeit und die aufsuchende Sozialarbeit zur Verfügung steht.
- b. Des Weiteren wird um eine Aufstellung ersucht, wie oft eine Einzelfallbetreuung sowohl durch die Mobile Jugendarbeit als auch die aufsuchende Sozialarbeit - aufgegliedert auf die Stadtteile - in 2015 stattgefunden haben.

Beschluss Nr. 0092

1. Die mündlichen Ausführungen von Herrn Bürgermeister Goßmann werden zur Kenntnis genommen.
2. Herr Goßmann sagt zu, dem Ausschuss im Nachgang einen schriftlichen Bericht zukommen zu lassen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2016

Rutten
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2016

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2016

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung zu Ziffer 2

Gerich
Oberbürgermeister